

## Rüdesheim ohne Ausländerbeirat

**Rüdesheim.** (rf) – In Rüdesheim am Rhein wird es in den nächsten fünf Jahren keinen Ausländerbeirat geben. Wie Bürgermeister Volker Mosler auf Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung betonte, seien keine Wahlvorschläge bei der Stadtverwaltung eingegangen. Der Ausschuß bestand aus sieben Mitgliedern aus zwei verschiedenen Parteien (ISDL und RIKV). Vorsitzender war Erdal Sahin, der ebenfalls nicht mehr für den neuen Ausländerbeirat kandidierte.

## Blutspende in der Hildegardisschule

**Rüdesheim.** – Am Mittwoch, den 6. Oktober findet die vierte Blutspende der DRK Ortsvereinigung Rüdesheim für dieses Jahr statt. Beginn ist um 15 Uhr, Ende gegen 19 Uhr. Auch die Kinderbetreuung des JRK Rüdesheim freut sich mit Spiel und Spaß auf Kinder, deren Eltern Blut spenden möchten. Aus organisatorischen Gründen werden die Räumlichkeiten der Blutspende dieses Mal im Neubau der Hildegardisschule sein.

## Benefizkonzert an der Hildegardisschule

**Rüdesheim.** – In einem außergewöhnlichen Benefizkonzert zu Gunsten der Hildegardisschule werden die bulgarische Pianistin Maria Sofianska und der Wiesbadener Solo-Cellist Stephan Breith am 6. Oktober um 20 Uhr in der Aula der Hildegardisschule den restaurierten Flügel einweihen. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es kommen Werke für Violoncello und Klavier von Johannes Brahms Sonate e-moll op. 38 und Mieczyslaw Weinberg Sonate op. 21 sowie die Partita c-moll von J.S. Bach, die Ballade g-moll und die Revolutionsetüde von Frédéric Chopin für Klavier solo zur Aufführung. Anlaß des Benefizkonzertes ist der neue alte Flügel der Hildegardisschule in Rüdesheim. Liebevoll restauriert von Klavierbaumeister Michael Schmidt aus Eltville mit Unterstützung des Hausmeister Herrn Müller, und finanziell maßgeblich ermöglicht durch den Rotary-Club Wiesbaden-Rheingau, der auch die nun schon zahlreichen Schulkonzerte im Rheingau sponserte, ist es nun wieder möglich, den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Freunde der Hildegardisschule klassische Konzerte mit Klavier anzubieten.

## Hobby Rassegeflügelzucht

In der Pferchanlage sind Tierfreunde daheim

**Rüdesheim.** (rf) – Eines der erklärten Ziele des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) ist der Erhalt und die Förderung bisher bekannter Rassen des Rassegeflügels, dies beinhaltet nicht nur eine reine Selektion auf äußerliche Merkmale, sondern auch im Erbgut verankerte Leistungseigenschaften einer Rasse. Die Kompetenzen des BDRG umfassen auch den aktiven Tierschutz der von ihm betreuten Rassen nicht nur auf nationaler, sondern auch internationaler Ebene. Der Garant hierfür ist der Beirat für Tier- und Artenschutz, der in Verzahnung mit Ministerien und Institutionen maßgebliches Fachwissen beisteuern kann und damit den BDRG zum kompetenten Ansprechpartner in Fachfragen werden läßt. Nicht zuletzt hat der BDRG eine enorme soziale Komponente in seinem Portfolio. In bundesweit mehr als 4.600 örtlichen Vereinen gehen Menschen sämtlicher sozialer, wirtschaftlicher und ethnischer Hintergründe dem Hobby Rassegeflügelzucht nach und überbrücken damit jegliche gesellschaftliche Barrieren. Der tägliche Umgang mit Tieren und die soziale Interaktion trägt insbeson-

dere bei jungen Menschen zu einem verantwortlichen Umgang mit der Umwelt bei, und im Miteinander werden wertvolle soziale Kompetenzen erworben. In einer Zeit der immer weiter fortschreitenden Technisierung und Entfremdung des Menschen von der Umwelt, kann Rassegeflügelzucht einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich liefern.

Das erleben und fördern auch die Mitglieder des Rasse-Geflügel-Zuchtvereins in Rüdesheim. Ihre Tiere leben in der Pferchanlage, wo letzten Sonntag zum Tag der offenen Tür eingeladen war und wo Hühner und Hähne ein angenehmes Gackern und Krähen produzierten. Zahlreiche Rassen und Arten gab es hier für die Besucher zu sehen, denen man den Aufenthalt in der Anlage mit Speisen und Getränken so angenehm wie nur möglich machte. Gerne gab man den interessierten Besuchern Auskunft auf offene Fragen. Großes Interesse brachten auch die Kinder mit, die mit dem Rassegeflügel direkte Freundschaft schlossen. Wann darf man denn schon mal einen echten Hahn auf den Schoß nehmen?



**„Zuhören – selbst backen und zusammen frühstücken“ stand in der Einladung für vier- bis siebenjährige Kinder und ihre Eltern zum Lesefest ins Backhaus Dries. In dessen Backstube wuselte es von Kindern. Alle waren neugierig, in einer so großen Backstube ist man ja nicht jeden Tag. Jedes Kind bekam ein Teigstück, das es nach eigener Vorstellung ausformen und mit Mandeln, Rosinen, Nüssen und Saaten verzieren konnte. Jedes mit Namen versehen verwandelte es sich im Backofen in eine Frühstückstheke für die kleinen und großen Besucher vorbereitet. Da diese Veranstaltung zum Lesefest gehört, kam das Lesen ebenfalls nicht zu kurz. Die Autoren des Kinderbuches „Der Bäcker, das Brot und Ich“ – empfohlen für Kinder ab 4 Jahre – waren gekommen um ihr Buch vorzustellen, daraus vorzulesen und Autogramme zu geben. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache. So wurde es für die Veranstalter und die Gäste ein gelungener Vormittag.** (wa)



Beim Rasse-Geflügel-Zuchtverein durften die Kinder sogar einen Hahn auf den Schoß nehmen.

## St. Jakobus lädt zum Frühstück

**Rüdesheim.** – Am Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr findet im Jakobus-Treff, Markt 22, der nächste Frühstückstreff für Alleinstehende und Familien statt. Dazu sind alle, ohne Anmeldung recht herzlich eingeladen. Das Frühstück ist kostenlos. Um 11 Uhr findet dann in der St. Jakobus-Kirche die Eucharistiefeier mit begleitender Kinder-Wort-Gottes-Feier statt.

Fotokopien sofort  
Rheingau Echo Geisenheim

## Geistliche Chormusik

**Rüdesheim.** – Anlässlich seines 135jährigen Bestehens sowie des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit veranstaltet der Rüdesheimer MGV 1875 e.V. Gemischter Chor am 3. Oktober um 17.30 Uhr ein Gemeinschaftskonzert in der Pfarrkirche St. Jakobus. Mitwirkender Chor ist der Männerchor Berlin-Spandau. Das Konzert steht unter dem Motto „Geistliche Chormusik“, der Eintritt ist frei. Beim Ausgang wird um eine Spende für die Renovierung der Pfarrkirche gebeten.